

seit dem Eingehen des Decker'schen Offertenblattes wohl das einzige und billigste Vertriebsmittel für den Sortimentsbuchhandel ist, das den Interessen des Sortiments in jeder erdenklichen Weise Rechnung trägt.

Jede Sortimentsbuchhandlung, welche ihren Kunden eine regelmässige interessante Uebersicht über alle Gebiete der Litteratur in die Hand geben will und welche ihre Käufer dauernd an das Geschäft fesseln will, beziehe eine Anzahl Exemplare zur Gratis-Verteilung, die infolge des billigen, kaum nennenswerten Bezugspreises ermöglicht wird.

Auch das Sammeln von zahlenden Abonnenten (Abonnementspreis vierteljährlich 60 ¢ ordinär) wird sich als sehr lohnend erweisen.

Kontinuations-Angaben bitte ich wenn möglich direkt per Post auf dem beiliegenden rosa Bestellzettel einsenden zu wollen.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 8, Mauerstr. 86/88

Martin Hannemann,
Verlagsbuchhandlung.

*

NB. Den Herren Verlegern teile ich gleichzeitig mit, dass ich das Blatt in Zukunft nicht mehr wie bisher gratis an sie versenden werde, und bitte daher diejenigen Firmen, welche sich für das Blatt interessieren, ein Abonnement zu bestellen.

Zur Ankündigung wichtiger neuer Verlags-Unternehmungen giebt es kein besseres Insertions-Organ als die Allgemeine Litterarische Rundschau „Zeit und Geist“. **Kasten-Inscrate 10 Zeilen 5 ¢.**

D. O.

[3609] Für die Rubrik

„Neueste Medizinische Litteratur“

des am Ende dieses Monats in 19000 Exemplaren erscheinenden

„Aerztlich-Pharmaceutischen Almanach Ungarns“

werden Bücherverzeichnisse um 50 ¢ pr. Titel der Werke bis 30. d. M. aufgenommen.

Aufträge sind an die Administration der „Ungarisch. Medicin. Presse“, Budapest, Teresienring 36, zu richten.

Nach Pränumerationen für die Wochenschrift „Ung. Med. Presse“ 40% Buchhändler Rabatt.

Nach Pränumerationen für den „Almanach“ bis Ende dieses 25% Buchhändler Rabatt, d. i. ¢ 1.50 Pränumerationenpreis. (Ladenpreis ¢ 5.—.)

Kegan Paul, Trench, Trübner & Co.

[51] Limited,
London, Paternoster House,
Charing Cross Road, W. C.,
T.-A. Columnae London,

empfehlen sich zur schnellen und billigen
Lieferung von

Englischem Sortiment und Antiquariat.

Reichhaltiges Lager amerikanischer und
orientalischer Werke.

Wöchentliche Eilsendungen nach Leipzig.

Kommissionär: K. F. Koehler.

Loescher & Co. in Rom

[1318] empfehlen sich zur prompten und
billigen Besorgung (direkt und via Leipzig)
von

Italien. Sortiment

Antiquariat, Zeitschriften, Photographien,
Karten etc. etc.

„Aufträge für Auktionen am römischen
Platze finden sorgfältigste und gewissen-
hafteste Erledigung.“

Für Vorauszahlungen

[2380] auf die zur Ostermesse dieses Jahres
fälligen Saldi können wir nicht wie in
früheren Jahren 4 Prozent, sondern nur
3 Prozent Zinsen vergüten.

Ueberweisungen per Reichsbank-Giro-
Konto bitten wir stets direkt per Postkarte
anzuzeigen.

Braunschweig.

Friedr. Vieweg & Sohn.

[4065] **Johs. Fassbender** in Elberfeld
bittet um Angabe der Adresse der Herren
Zahnarzt Gustav Netz,
Regier.-Bauführer Rosenthal.

[4150]

Zur D.=M.=Abrechnung!

Wir können in diesem Jahre ausnahmslos

keine Disponenden

gestatten, ebensowenig Saldoüberträge.

Remittenden müssen bis 1. Mai l. J. hier oder in Leipzig, bezw. Stuttgart,
eingetroffen sein; später Eingehendes wird unter keinen Umständen angenommen. Zahlungen
sind dieses Jahr unbedingt in Leipzig zur D.=M. zu leisten, was dort nicht ausgeglichen
wird, müssen wir unter Berufung auf diese Anzeige auf gerichtlichem Wege ein-
ziehen.

Druck- und Verlagsgesellschaft vormals Dölter
in Emmendingen.

[4161]

Schweizer Sportblatt.

Das neu in großem Formate wöchentlich einmal in Zürich erscheinende

„Schweizer Sportblatt“

eignet sich am besten für Insertionen über Publikationen und litterarische Erscheinungen
über **Belo-, Fußball-, Renn-, Eis-, Schach- und Wassersport** etc. etc.

Revisoren auf dem Gebiete der Sportlitteratur zur Besprechung sind an die Re-
daktion zu richten.

Zürich, 20. Januar 1898.

„Verlag Schweizer Sportblatt.“

Preisermässigungen.

[4163]

Alle hierauf bezüglichen Kataloge und
Verzeichnisse — auch schriftliche Angebote
einzelner gangbarer Sachen — erbitte ich
mir **umgehend direkt per Post.**

Heidelberg.

L. Meder Nachf.
P. Hönicke.

[4048] **W. J. Leondertz** in Leer bittet
um Zusendung von Antiquariatskatalogen
in dreifacher Anzahl: **Pädagogik, Klass.
Philologie; neuere Sprachen, Ge-
schichte, Germanistik, Naturwissen-
schaften, Exakte Wissenschaften.**

[4022] Verleger von neueren Werken über
Bleiweissfabrikation

werden um baldige Zusendung à cond. ge-
beten.

Düren.

W. Solinus.

[4013] Für

Ostermeh-Zahlungen

vor dem 14. Mai d. J.

vergüten wir außer 1% Mehagio noch 3%
Zinsen. Nach diesem Termine findet eine
Agio-Gutschrift nicht mehr statt.

Regensburg, 24. Januar 1898.

Nationale Verlagsanstalt
früher G. J. Manz.

Originale für Ansichtspostkarten

[3648] in vornehmer künstlerischer und mo-
derner Ausführung für bunt und einfarbige
Reproduktion liefert nach eingelangten Pho-
tographien

Otto Tröger, Maler,
Leipzig-Neuditz, Josephinenstr. 15.